

06.03.2007

ovb-online.de: Wo Gewalt 'in' ist

Die Kriminalitätsbilanz von Innenminister Beckstein mit den insgesamt leicht rückläufigen Zahlen ist nur ein Anlass für mäßige Freude. Denn sie enthält einen alarmierenden Befund: Gewalt ist bei Teilen der Jugendlichen "in". Welche Schwierigkeiten es auch hier vor der Haustür gibt, zeigt ein Beispiel aus Dorfen bei Erding. Dort frönen kaum 16-Jährige dem "Happy Slapping" - was so viel heißt wie "fröhliches Schlagen". Gemeint ist: Jugendliche lauern Gleichaltrigen auf, prügeln sie nieder und filmen das auf Handys. [...] Nachdenklich macht der Fall aus Dorfen schon, da das klassische Erklärungsmuster, - der Verweis auf soziale Schieflagen, nicht greift. Es handelt sich nicht um verarmte Jugendliche, sondern um "Kids" am Rande der Großstadt, die sich selbst als besonders trendig wahrnehmen. Gewalt ist Kult. Hier härter durchzugreifen, ist das eine. Doch die Wahrheit ist auch: Die Polizei allein wird das Problem nicht lösen können.